

Vertragsbedingungen Dienstleistung Ferndiagnose

Zusätzliche Vertragsbedingungen der Rotek Handels GmbH, A-2201 Hagenbrunn (im Folgenden "Anbieter" genannt) betreffend Dienstleistung "Ferndiagnose über digitale Kommunikationsmittel"

1. Leistungsbeschreibung

Die Dienstleistung umfasst die Diagnose technischer Probleme mittels digitaler Kommunikationsmittel. Hierbei handelt es sich ausdrücklich nicht um eine vor Ort erbrachte Dienstleistung. Unter "digitale Kommunikationsmittel" sind Telefon, E-Mail, Videokonferenz (Online-Meeting) oder ähnliche Arten der Kommunikation zu verstehen. Im Zuge der Dienstleistung wird versucht, dem Kunden eine Einschätzung und mögliche Lösungen für das vorliegende Problem zu bieten.

2. Haftungsausschluss

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Empfehlungen oder Anweisungen im Zuge der Ferndiagnose entstehen, weder an Personen noch an Maschinen. Der Kunde nutzt die angebotene Dienstleistung ausdrücklich auf eigenes Risiko.

3. Voraussetzungen

Es wird vorausgesetzt, dass der Kunde über die notwendigen Qualifikationen und Kenntnisse verfügt, um die Ferndiagnose und die daraus resultierenden Empfehlungen ordnungsgemäß umzusetzen. Andernfalls ist eine qualifizierte Fachkraft hinzuzuziehen.

4. Mindestgebühr (Anfangsgebühr)

Die Mindestgebühr (Anfangsgebühr) für die Ferndiagnose wird im Auftrag festgelegt und ist im Voraus zu entrichten.

5. Verrechnung

Der Stundensatz (60 Minuten) beträgt EUR 149,- exkl. MwSt. Der 15-Minuten-Tarif beträgt EUR 46,- exkl. MwSt. Jede angebrochene Viertelstunde (15 Minuten) wird vollständig berechnet. Die Berechnung der Kosten erfolgt nicht nur auf Basis der reinen Kommunikationszeit, sondern auch der Vorbereitungs- und Nachbereitungszeiten. Diese umfassen unter anderem die Analyse der Problemstellung, das Erstellen von Lösungsvorschlägen sowie die Dokumentation des Gesprächs.

6. Zahlungsbedingungen

Die Mindestgebühr ist vorab zu entrichten. Die Rechnungsstellung der vollständigen Ferndiagnose (abzüglich der Mindestgebühr) erfolgt unmittelbar nach Abschluss der Ferndiagnose. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt ohne Abzüge auf das in der Rechnung angeführte Konto zu entrichten.

7. Erfolgsabhängigkeit

Die Leistungen beinhalten Ferndiagnosen sowie gegebenenfalls Reparaturanleitungen und Lösungen für Probleme. Es kann keine Gewähr für den Erfolg der vorgeschlagenen Maßnahmen übernommen werden.

8. Vertraulichkeit

Alle im Rahmen der Ferndiagnose ausgetauschten Informationen werden vertraulich behandelt. Der Anbieter verpflichtet sich, keine sensiblen Daten an Dritte weiterzugeben.

9. Terminabsagen

Terminabsagen seitens des Kunden müssen mindestens einen Werktag, während der Geschäftszeiten, im Voraus erfolgen. Bei kurzfristigeren Absagen besteht kein Anspruch auf Leistungserfüllung oder Rückerstattung der Mindestgebühr.

10. Geltendes Recht

Für Streitigkeiten aus dieser Vertragsbeziehung bzw. der gesamten Rechtsbeziehung zwischen Anbieter und Kunde gilt das Recht der Republik Österreich. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Korneuburg.

Sollte aus irgendeinem Grund eine Klausel dieser Vertragsbedingungen rechtlich unwirksam sein, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Allenfalls nichtige Bestimmungen sind durch solche gültigen zu ersetzen, die dem angestrebten Zweck am nächsten kommen.

Diese zusätzlichen Vertragsbedingungen gelten ab dem 01. Juli 2023 und ersetzen alle vorherigen Versionen. Der Anbieter behält sich das Recht vor, diese Vertragsbedingungen jederzeit zu ändern. Änderungen werden dem Kunden rechtzeitig mitgeteilt.